

Bürgerreporter berichten aus: [Gießen](#) | [Überall](#) | [Ort wählen...](#)

Das neue Projekt der hessischen Märchensammler

von [Maria Shabanova](#)

[Gießen](#) | Die geborenen Hanauer Jacob und Wilhelm Grimm gelten als bekannte Forscher der deutschen Volkskultur, vielmehr als Sammler der etlichen deutschen Folklore. Eine enorme Popularität bekam ihr Sammelband „Grimms Märchen“, eine berühmte Kollektion der Kinder- sowie Hausmärchen. Befasst man sich mit den beiden Brüdern, wendet man sich unmittelbar der deutschen Geschichte, Literatur und Sprache zu. Das Deutsch-Russische Zentrum „IBSK“ e.V. führt ab dem vierten März dieses Jahres das neue, hochinteressante und anregende Projekt für Schulkinder ein unter dem Namen „Neues Land - Märchenland - Auf den Spuren der neuen Märchensammler“. Dieser Projekt beabsichtigt kreative Arbeit, Erweiterung der Kenntnisse über die deutsche Kulturgeschichte, Veranschaulichung des erworbenen theoretischen Wissens mittels verschiedener Erkundungstouren in der Welt von Brüdern Grimm. In der Planung stehen Besuche von zahlreichen Lokalitäten in Fulda, Kassel und Marburg und thematisierte Führungen an den besonderen Orten der damaligen Auffindung von Jacob und Wilhelm, was mit Sicherheit zu Erlebnishöhepunkten für die teilnehmenden Familien werden kann!

Die Teilnehmer werden sich in der nahen Zukunft monatlich treffen, um gemeinsam die Märchen strukturiert durchzulesen, zu analysieren sowie diskutieren und anschließend eine entsprechende Gegend zu besuchen sowie die Eindrücke von dem facettenreichen Leben der Brüder Grimm zu erforschen.

Für den Verein steht vordergründig die Ambition, Familien mit einem Migrationshintergrund ferner Zuwanderer mit Kindern zu unterstützen und dabei bei einer erfolgreichen Integration in die Gesellschaft behilflich sein zu können. Durch die gemeinsamen Aktivitäten bekommen die Teilnehmer eine Chance, das sprachliche Wissen zu entfalten und die kommunikativen Fähigkeiten zu stärken. Nach dem Abschluss des Projektes wird von den Ergebnissen mit aussagekräftigen Bildern erneut berichtet und die Teilnehmenden dürfen sich vorerst auf ein spektakuläres Konzept und Vorhaben des Zentrums freuen!

Die Berichte und Fotoreihen sind auf der Homepage des Vereins: <http://www.drz-ev.de/index.php/de/> nach dem Start des Projektes vorzufinden.